

Gemeinderats- und Regierungsratswahlen: Umweltrating als Entscheidungshilfe

Am 13. Februar finden die Gemeinderats- und Regierungsratswahlen im Kanton Glarus statt. Wie stehen die Kandidatinnen und Kandidaten zu Klimaschutz, Biodiversität, und erneuerbaren Energien? Die Glarner Verbände von WWF, VCS, Pro Natura, BirdLife und der Verein KlimaGlarus.ch wollen mit einem Umweltrating Transparenz schaffen.

20. Januar 2022* * * Auf kommunaler Ebene stellen sich 26 Kandidatinnen und Kandidaten für 21 Ämter zur Wahl. Für die Kantonsregierung stellen sich die fünf Bisherigen zur Wiederwahl. Wie stehen sie zu Umweltthemen? Ein Zusammenschluss aus fünf lokalen Organisationen hat alle Kandidierenden eingeladen, einen Katalog mit wichtigen Fragen zu aktuellen und anstehenden Themen zu beantworten, die für den Umwelt- und Naturschutz relevant sind. Damit wollen die Verbände und Vereine eine Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen, damit die Wählerinnen und Wähler wissen, wie die Kandidierenden zu Klima- und Umweltschutzthemen stehen.

Umweltthemen sind vielfältig

Die Glarner Verbände VCS, Pro Natura, WWF, BirdLife sowie der Verein KlimaGlarus.ch haben 17 Fragen zu den Bereichen Klima, Energie, Naturschutz, Konsum und Wirtschaft sowie Mobilität zusammengestellt, die in der nächsten Legislatur für Gesprächsstoff sorgen werden. Die Kandidierenden müssen mindestens 80 Prozent, also 14 Fragen, beantworten, damit eine Auswertung möglich ist.

Wegweisende Wahl im Februar 2022

«Die Wahl der Exekutive unserer Gemeinden ist wichtig für die Umwelt», sagt Lisa Hämmerli, Co-Präsidentin von KlimaGlarus.ch. «Die Gemeinderäte haben nicht nur einen grossen Gestaltungsspielraum, sondern treffen auch wichtige Entscheide und bestimmen, welche Schwerpunkte eine Gemeinde wählt.» Barbara Fierz, Geschäftsführerin von Pro Natura Glarus ergänzt: «Wir brauchen in unseren Gemeinden und in der Regierung Personen, die tragfähige Lösungen suchen wollen, um den Artenverlust zu stoppen und das Klima zu schützen.»

Entscheidungshilfe für die Wählerinnen und Wähler

Das Umweltrating wird für die kommunalen Wahlen und die Regierungsratswahlen im Kanton Glarus analog zu den nationalen Wahlen nach einheitlicher Methodik ausgewertet. Die Profile und Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten sind auf www.ecorating.ch veröffentlicht. Die Ergebnisse werden auch auf den Webseiten der Glarner Verbände und Vereine von WWF, Pro Natura, VCS, BirdLife sowie auf den Kanälen von KlimaGlarus.ch veröffentlicht.

Kontakt:

Lisa Hämmerli, Co-Präsidentin KlimaGlarus.ch
lisa.haemmerli@hotmail.ch, 077 445 39 69